

THEMA: Kurioses

ab A2

1 Die Lernenden sollen die neun Texte des Kalenderblattes allein lesen. Anschließend sollen sie jeweils ein Foto einem der Texte inhaltlich zuordnen. Beim Abgleichen der Antworten im Plenum bietet es sich ab Niveau B1 an, die Lernenden zu fragen, warum sie diese Wahl getroffen haben. Die Lernenden versuchen dann Parallelen zwischen Foto und Text zu formulieren (z.B. *Der Text handelt vom Oktoberfest und auf dem Foto sehe ich ein großes Volksfest.*)

1 Antworten:

- A** Oktoberfest im September
- B** Die meisten Seen und Inseln
- C** Kosmisches Vergnügen
- D** Langer Atem
- E** Ein See größer als ein Bundesland
- F** Weit entfernt und trotzdem EU
- G** Leicht zu verwechseln
- H** Kurze und lange Namen
- I** Der weiße Riese

2 Diese Aufgabe lädt die Lernenden dazu ein, sich mit dem Wort *kurios* auseinanderzusetzen und einzuschätzen, ob sie persönlich die Fakten in den neun Texten als kurios einstufen würden. Die Antworten werden als Klassenstatistik im Plenum zusammengetragen. Könnte es sein, dass Kuriositäten nicht in allen Kulturen als solche erkannt werden?

3 In dieser Aufgabe tauschen sich die Lernenden untereinander aus, welche der neun Textinhalte sie als kurios eingestuft hatten und warum.

4 Die Lernenden arbeiten in Kleingruppen (3/4 Kursteilnehmer*innen). Sie tauschen sich über ihre Herkunftsländer und deren Kuriositäten aus. Eventuell machen sie eine kleine Internetrecherche. Abschließend stellen sie die Kuriositäten im Plenum vor. Als Hausaufgabe könnten die Lernenden kleine Texte zu den Kuriositäten schreiben und ihnen Überschriften geben. Die Kalendertexte könnten helfen.

5 Die Lernenden sehen sich die Kalendertexte noch einmal allein an und kreuzen dann die Aussagen an, die in den Texten stehen. Sie gleichen anschließend ihre Antworten in Paaren ab. Bei Fragen, sollten sie sich abschließend im Plenum melden.

5 Antworten:

- A** Das größte Volksfest der Welt, das Oktoberfest, ...
 - beginnt schon im September.
 - findet nur im Oktober statt.
 - findet in München statt.
- B** Die griechische Nationalhymne...
 - hat nur zwei Strophen.
 - ist die längste Nationalhymne der Welt.
 - hat 158 Strophen.
- C** In Schweden gibt es einen See, der...
 - so groß ist wie das Saarland.
 - zweimal so groß ist wie das deutsche Bundesland Saarland.
 - der größte See in der EU ist.

D Finnland hat...

- mehr Seen und Inseln als alle anderen Länder der Welt.
- weniger Seen und Inseln als alle anderen Länder der Welt.
- am wenigsten Seen und Inseln in der Welt.

E Der höchste Berg in Europa...

- heißt Mont Blanc oder übersetzt *Schwarzer Berg*.
- zieht Touristen an.
- liegt in Frankreich.

F In Rumänien gibt es...

- Badeorte, die wie Planeten heißen.
- einen Ort in der Nähe vom Schwarzen Meer, der Constanta heißt.
- ein berühmtes Sonnensystem.

G Folgende Regionen sind Teil der EU, obwohl sie geografisch weit weg liegen:

- Großbritannien
- die Kanarischen Inseln
- Gebiete in äußerster Randlage

H Der Ort mit dem längsten Namen in Deutschland...

- liegt in Norddeutschland.
- heißt Schmedeswestwurtherdeich
- heißt Schmedeswurtherwesterdeich

6 Bei dieser Aufgabe handelt es sich um ein kleines Projekt, das ca. 2 bis 3 Unterrichtseinheiten Zeit braucht. Die Lernenden arbeiten in Kleingruppen von 3 bis 4 Personen. Sie nutzen die Karikatur als Anlass mit ihren Handys einen Kurzfilm zu drehen. Der erste Schritt ist das Verfassen eines kleinen Drehbuches, auf dem der Kurzfilm dann basiert. Dazu wurden in der Aufgabe Regieanweisungen und ein Teil eines Dialoges zwischen den Figuren in der Karikatur vorgegeben. Die erste Aufgabe der Lernenden ist es diesen Dialog zu vervollständigen. Dabei sollten sie sich an die Vorlage in Länge und Text halten. Ist das Drehbuch soweit fertig, sollte die Lehrkraft es auf Sprache ansehen und evtl. Grammatik- oder Vokabelprobleme ansprechen und korrigieren helfen. Anschließend sollten die Gruppen ihre Rollen verteilen. Es gibt zwei Schauspieler*innen, einen Regisseur oder eine Regisseurin und eine Kamerafrau oder einen Kameramann. Haben sich die Lernenden für ihre Rolle entschieden, beginnen sie sich Gedanken zu machen über den Drehort, Kostüme, evtl. Hintergrundmusik usw.. Dann beginnen sie ihren Kurzfilm zu drehen. Dieser Schritt kann auch als Hausaufgabe geschehen. Abschließend zeigen die Gruppen ihre Filme im Kurs auf dem SMART Board, einem Laptop oder ihrem Handy. Vielleicht gibt es ja sogar Popcorn dazu!